

A man with a beard and red sunglasses is smoking a cigarette. He is holding a violin that is on fire. The background is a light-colored wall.

klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

1/2016
PROGRAMM

www.klangpol.de

Liebes Publikum,

das Jahr 2016 bringt für klangpol erfreuliche Veränderungen: Sieben neue Netzwerkpartner erweitern das Netzwerk Neue Musik Nordwest auf 18 Partner, die in unserer Region der Neuen Musik mehr Gehör verschaffen wollen!

So finden sich in den kommenden Monaten auch gleich sechs Veranstaltungen, mit denen sich unsere neuen klangpol-Partner vorstellen.

Insgesamt 22 Konzerte zeigen von Januar bis April wieder das ganze Spektrum an Gegenwartsmusik: improvisiert, im Ensemble, solo, mikrotonal, akustisch und elektronisch, mit und ohne Bild.

Ganz besonders möchten wir wieder auf unsere Konzertreihe „NOIeS!“ hinweisen, die mit vier Terminen in der Exerzierhalle in Oldenburg aufwartet.

Eckart Beinke (für das Kuratorium)

Michael Hagemeister (Koordinator)



Impressum

Herausgeber:

klangpol - Netzwerk Neue Musik Nordwest

Koordinierungsstelle

Oldenburgisches Staatstheater

Theaterwall 28

26122 Oldenburg

Tel.: 0441.2225.198

kontakt@klangpol.de

www.klangpol.de

Redaktion: Michael Hagemeister, Sebastian Hanusa

Gestaltung: Reinhart Hammerschmidt

Coverfoto: Alexander Schubert (Archiv Alexander Schubert)



DI 12.1. / 20 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen

Elektronisches Konzert #57

In der Reihe Elektronisches Konzert werden regelmäßig Produktionen des Studios für elektroakustische Musik der Hochschule für Künste Bremen aufgeführt, neben klassischen Werken der elektroakustischen Musik und aktuellen Stücken der internationalen Szene. Auf dem Programm stehen Aufführungen neuer Werke aus der Bremer Kompositionsklasse sowie Werke von Luc Ferrari und Robert Normandeau.

Eintritt frei → Infos: Tel: 0421.95951581 und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

FR 15.1. / 20 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen

Diplomkonzert Anton Wassiljew

Aus Anlass seines Abschlusses an der Hochschule für Künste Bremen präsentiert der junge Komponist Anton Wassiljew eine Auswahl seiner Werke.

Eintritt frei → Infos: Tel: 0421.95951581 und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

SA 16.1. / 20 Uhr / MIBsaal, Bremen

IMPROVISATIONEN 166

Niese/Sobotta und Wörmann/Markowski

Thomas Niese und Uli Sobotta begegneten sich erstmals bei gemeinsamen Konzerten mit der Hamburger Formation Purple Pool. Stand hier noch impressionistische klassische Musik im Vordergrund, so wird es bei der Bremer Zusammenkunft zu einer akustischen Reise mit Blech und Holz ins Tal der tiefen Klänge kommen. Für die beiden Bremer Musiker Hainer Wörmann und Markus Markowski bildet, außerhalb ihres gemeinsamen Schaffens bei KLANK, die Zusammenarbeit als Duo die Möglichkeit für eine intensivere Beschäftigung mit ihrem Instrument, der elektrischen Gitarre. Extremste Präparierungen und Verfremdungen von manuell bis digital lenken nicht davon ab, dass das Spiel von Wörmann und Markowski aus Einverständnis für Sinn und Zweck entsteht.

Thomas Niese (Kontrabass), Uli Sobotta (Euphonium), Markus Markowski (E-Gitarre, Electronics), Hainer Wörmann (E-Gitarre, Objekte)

Eintritt: 10.- / 8.- / 5.- → www.musikerinitiative-bremen.de

Eine Veranstaltung der Musikerinitiative Bremen e.V.

FR 22.1. / 20 Uhr / Wilhelm13, Oldenburg

GEHÖRGÄNGE

HCL-Ensemble: Die Kunst der Improvisation

In Zusammenarbeit mit der Jazzmusikerinitiative Oldenburg kuratiert Hannes Clauß diese Reihe für Improvisierte Musik seit 2010 im Wilhelm13.



HCL-Ensemble

Das Anliegen von GEHÖRGÄNGE ist es, das Publikum an Improvisierte Musik und Neue Musik heran zu führen sowie nationale und internationale Gäste zu präsentieren und die örtliche Improszene zu unterstützen. Die Gäste treten gemeinsam mit dem HCL-Ensemble auf. Es besteht das Interesse, genreübergreifend zu arbeiten und Tanz, Literatur sowie Bildende Kunst in die Konzerte zu integrieren.

HCL-Ensemble: Hannes Clauß (Schlagzeug), Reinhart Hammerschmidt (Kontrabass), Hans Kämper (Posaune) und Sebastian Venus (Klavier)

Eintritt: 12.- / 10.- → Infos: www.wilhelm13.de

Eine Veranstaltung der Jazzmusikerinitiative Oldenburg e.V.

DO 28.1. / 20.30 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen

Viola-Recital mit Barbara Maurer

Barbara Maurer ist eine der renommiertesten Bratschistinnen der internationalen Szene der Neuen Musik und langjähriges Mitglied des Ensemble Recherche. Auf dem Programm ihres Solo-Recitals, das begleitet wird von Workshops für die Kompositionsklasse der Hochschule für Künste Bremen, stehen Werke von Tristan Murail, Giacinto Scelsi, Claus-Steffen Mahnkopf und Pierluigi Billone.

Eintritt frei → Infos: Tel: 0421.95951581 und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen

SA 30.1. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NOleS! → Broken Beats

Konzert des oh ton-ensemble

Das oh ton-ensemble präsentiert ein Programm mit Werken von Leopold Hurt, Alejandro Guarelló, Rebecca Saunders, Eckart Beinke und Olga Neuwirth sowie zwei Werke des Hamburger Komponisten Alexander Schubert. Dessen »Grinder« für Saxophon, E-Gitarre, Keyboard und Drums entstand als Kompositionsauftrag des oh ton-ensemble (gefördert von klangpol) und erlebte im Rahmen der Langen Nacht der Musik 2015 seine Uraufführung

Eintritt: 16.- / 8.- → Infos: Tel.: 0441.2225.111, www.staatstheater.de und www.oh-ton.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater

FR 12.2. / 20.30 Uhr / Galerie HfK Bremen

Werkstattkonzert

In den Werkstattkonzerten des Atelier Neue Musik werden regelmäßig neue Kompositionen der Kompositionsklasse der Hochschule für Künste Bremen der Öffentlichkeit vorgestellt. Auf dem Programm stehen Werke für Soloinstrumente, deren elektronische Erweiterung sowie ein Quartett.

Eintritt frei → Infos: Tel: 0421.95951581 und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen



Foto: Archiv-Supernatural

Supernatural

FR 12.2. & SA 13.2. / 20 Uhr / Schwankhalle Bremen

Supernatural

Stück von Simone Aughterlony, Antonija Livingstone und Hahn Rowe

FR 12.2. & SA 13.2. / 21 Uhr / Schwankhalle Bremen

The Shape of Jizz to Come

Stück von KLANK und Dina Koper

Die Schwankhalle hat sich auf Grenzgänge zwischen den Kunstformen spezialisiert: In einem Doppelabend präsentieren die Berliner Choreografin Simone Aughterlony, der Musiker Hahn Rowe und die Tänzerin Antonija Livingstone eine irritierende Materialschlacht auf pinkfarbenem Terrain zwischen Performance, Installation und Konzert. Das Bremer MusikAktions-Ensemble KLANK zeigt im Anschluss »The Shape of Jizz to Come«, ein performatives Konzert, das in enger Auseinandersetzung mit den Bild- und Videoarbeiten der Künstlerin Dina Koper entsteht. In zwei sehr gegensätzlichen Materiallandschaften prägt den Abend die Arbeit an musikalischen, physikalischen und sexuellen Erregungszuständen.

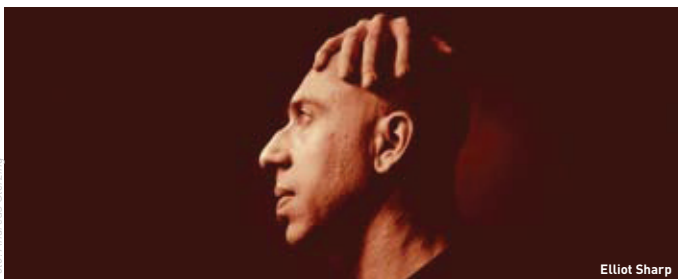
Im Anschluss an das Konzert am 12.2. findet ein Publikumsgespräch in englischer Sprache statt.

Im Anschluss an das Konzert am 13.2. findet in der benachbarten Musikerinitiative Bremen das Konzert IMPROVISATIONEN 167 Kimmig – Studer – Zimmerlin feat. Elliott Sharp statt.

Eintritt Einzelveranstaltung: 14.- / 9.- • Eintritt Doppelabend »Supernatural« und »The Shape of Jizz to Come«: 26.- / 16.- → Info: www.schwankhalle.de

Eine Veranstaltung der Schwankhalle

»Supernatural« ist eine Koproduktion des Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt und des Theater Freiburg mit Unterstützung durch das Nationale Performance Netzwerk



Elliott Sharp

SA 13.2. / 22.30 Uhr / MIBsaal, Bremen

IMPROVISATIONEN 167

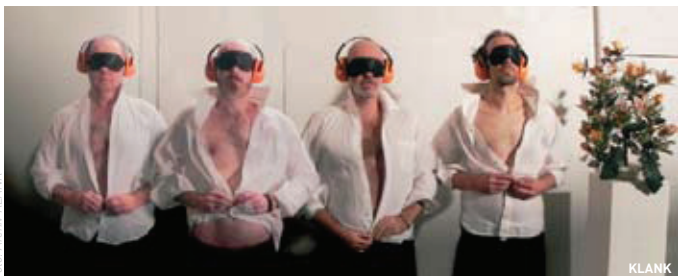
Kimmig-Studer-Zimmerlin feat. Elliott Sharp

Fast eine Tradition könnte man es nennen, dass das bestens eingespielte Streichtrio Kimmig-Studer-Zimmerlin sehr gerne mit Gästen zusammenarbeitet und so seinen eigenwilligen Streicherklang immer wieder anderen Einflüssen aussetzt. Ihre durch lange Zusammenarbeit entwickelte Ästhetik wird so neu beleuchtet, erweitert und immer wieder auf die Probe gestellt. Diesmal lädt das Trio den bekannten, stilistisch kaum fassbaren und äußerst vielseitigen Gitarristen Elliott Sharp zu einer Konzertserie ein. Die oft sehr eigenwilligen Ansätze von Elliott Sharp treffen auf den nicht minder speziellen Streicherklang des Trios Kimmig-Studer-Zimmerlin. Neue Klangwelten eröffnen sich.

Elliott Sharp (Gitarre), Harald Kimmig (Violine), Daniel Studer (Kontrabass), Alfred Zimmerlin (Violoncello)

Eintritt: 10.- / 8.- / 5.- → Infos: www.musikerinitiative-bremen.de

Eine Veranstaltung der Musikerinitiative Bremen e.V.



KLANK

MO 15.2. / 20 Uhr / Oldenburger Kunstverein

DI 16.2. / 20 Uhr / Kunsthalle Bremen (Südfoyer)

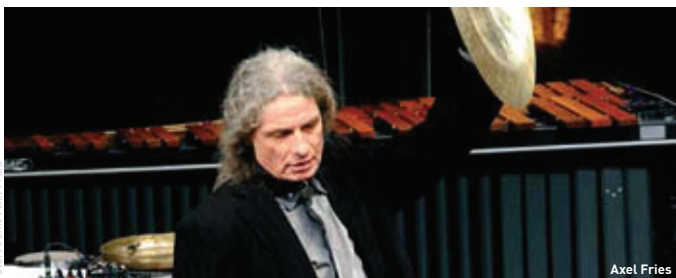
KLANK: SCHNELL + INFORMELL #3 w / Ericson / Nättesjö / Berre

Mit SCHNELL + INFORMELL #3 setzt das Bremer MusikAktionsEnsemble KLANK seine spontanen konzertanten Begegnungen in loser Folge, aber mit internationalen Gästen fort. Dieser Abend präsentiert das skandinavische Freejazz-Trio des norwegischen Schlagzeugers Håkon Berre. Zunächst in vertrauter Trio-Intimität mit den Schweden Sture Ericson (Saxophon,

Klarinette) und Johannes Nästesjö (Kontrabass), dann in wechselseitig fordernden Erstbegegnungen mit Mitgliedern von KLANK.

Eintritt: 12.- / 8.- → Infos: www.klank.cc

Eine Veranstaltung von S.Y.L.K.E. – verein zur förderung gegenwärtiger musik



DI 16.2. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NOleS! → Zusammengetrommelt

Schlagwerk Nordwest, Schlagwerk Ossietzky und die Klasse 4 der Grundschule Heiliggeisttor, zusammen an die 50 junge Musikerinnen und Musiker, hat Axel Fries zusammengetrommelt um gemeinsam ein Konzert zu gestalten: Die Musik wird auf konventionellen Instrumenten und Alltagsgegenständen in verschiedenen Besetzungen von sehr großer Gruppe mit allen Spielern, über kleinere Gruppen bis zu Solo vorgetragen und mit Video unterlegt. Einen Teil der Kompositionen werden Studierende zusammen mit den Kindern der Heiliggeistorschule erarbeiten. Leander Rösler, Studierender des Masterstudiengangs Integrated Media, wird die Musik mit interaktivem Video und Einspielungen ins Bild setzen.

Eintritt: 16.- / 8,- → Infos: Tel.: 0441.2225.111 und www.staatstheater.de

Eine Veranstaltung der Musikschule Oldenburg, des Instituts für Musik der Universität Oldenburg und des Oldenburgischen Staatstheaters

Sa 27.2. / 20.45 Uhr / Schwankhalle Bremen

Lentz-Vorfeld-Hammerschmidt

Unorthodoxe Kompositionsmethoden gepaart mit speziellen Spieltechniken entwerfen einen vielschichtigen und immer wieder überraschenden Klangkosmos. Das Ensemble präsentiert eine Musik kammermusikalischer Intensität, wie man sie so nur selten erleben kann. Alle drei verbindet ein höchst ausgeprägter Sinn für klangfarbliche Nuancen und luftige Klangflächen.

Ulrike Lentz (Flöten), Michael Vorfeld (Perkussion), Reinhart Hammerschmidt (Kontrabass)

Eintritt: 20.- / 10.- / 3.- → Infos: www.musikerinitiative-bremen.de

Eine Veranstaltung der Musikerinitiative Bremen e.V. im Rahmen des MIBNIGHT Jazzfestival 2016

DO 3.3. / 20 Uhr / Stadtwaage Bremen

Let's Talk Music

Gesprächskonzert

Claudia Janet Birkholz, Pianistin, Dozentin für Neue Musik an der HfK Bremen und Vorsitzende des Vereins realtime – Forum Neue Musik, lädt zum Gesprächskonzert »Let's Talk Music«. Ihr Gast ist der Bremer Komponist Erwin Koch-Raphael, der über seine Kompositionen sprechen wird. Birkholz spielt neben seinen Werken auch Stücke von Manuela Kerer, Alvin Lucier, Eric Satie, Julia Wolfe und Karl Heinz Essl.

Eintritt: 14.- / 8.- → Karten und Infos: info@realtime-forum.de oder www.realtime-forum.de

Eine Veranstaltung realtime – Forum Neue Musik in Kooperation mit der Sparkasse Bremen



Foto: Archiv Erwin Koch-Raphael

DI 23.3. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NOleS! → fragil

Konzert des oh ton-ensemble

Mit »fragil« präsentiert das oh ton-ensemble ein neues Programm, das aus Werken intimer Atmosphären für kleine Besetzungen und Soli besteht. Ein zentrales Stück des Programms ist das 1976 komponierte Trio »128 erfüllte augenblicke« von Mathias Spahlinger, das für Mezzo-Sopran, Klarinette und Violoncello geschrieben ist. Das ruhig-intensive und leise Programm steht im Gegensatz zum lauten und mit Verstärkung dargebotenen »broken beats«.

Eintritt: 16.- / 8.- → Infos: Tel.: 0441.2225.111, www.staatstheater.de und www.oh-ton.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater

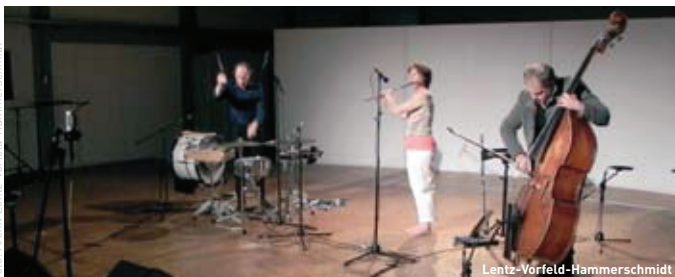


Foto: Archiv Lentz-Vorfeld-Hammerschmidt

SA 12.3. / 20 Uhr / Wilhelm13, Oldenburg

GEHÖRGÄNGE

HCL-Ensemble: Die Kunst der Improvisation

Eintritt: 12.- / 10.- → Infos: www.wilhelm13.de

Eine Veranstaltung der Jazzmusikerinitiative Oldenburg e.V.



MO 28.3. / 20 Uhr / Cappella della Musica Bremen

MICROTONES

Konzert des Ensemble New Babylon

Das Konzert verbindet verschiedenste Tendenzen mikrotonaler Musik mit Kompositionen von Manfred Stahnke, Georg Friedrich Haas, Giacinto Scelsi sowie zwei Uraufführungen der Amerikanerin Julia Werntz und des griechischen Komponisten Andreas Paparrousos, die als Auftragswerke des Ensemble New Babylon entstanden. Neben der Inspiration durch die spektrale Tradition in der Musik von Haas, Mikrotönen als der Oszillation um einen zentralen Ton bei Scelsi und der Idee eines Klaviers in Viertelton-Stimmung bei Stahnke wird bei Werntz' Stück die Arbeit mit einer in bis zu 72 Tonschritten unterteilten Oktave zu erleben sein. Paparrousos hingegen knüpft an die altgriechische, musiktheoretische Behandlung der Mikrotöne an. Das Konzert beinhaltet auch eine Podiumsdiskussion mit den drei Komponisten Andreas Paparrousos, Julia Werntz und Manfred Stahnke.

Eintritt frei → Infos: www.EnsembleNewBabylon.com

Eine Veranstaltung des Ensemble New Babylon

Di 12.4. / 20 Uhr / Exerzierhalle Oldenburg

NO!eS! → Tarek Atoui

Live Performance

In seinen Performances kreierte der in Beirut geborene und in Paris lebende Tarek Atoui verschiedenste Materialien: Soundscapes voller Brüche, Einschnitte und Kontraste, Collagen aus intensiven Geräuschen, digitale Schwingungen und Ausschnitte aus verschiedenen Quellen wie Außenaufnahmen, Stimmen (Arabisch, Englisch, Chinesisch etc.), Mediendateien (aus Radio und Fernsehen), Popmusik (arabische Saiteninstrumente, Chinesische Oper etc.) oder Kriegsgeräusche. Atoui misst der Live-Performance die gleiche Bedeutung zu wie dem komponierten Musikstück. Er beschäftigt sich intensiv mit der

Entwicklung dessen, was er als »psychologisches« Interface bezeichnet und das ihm in Echtzeit die Interaktion mit seinem Laptop ermöglicht.

Eintritt: 16.- / 8,- → Infos: Tel.: 0441.2225.111, www.staatstheater.de und www.edith-russ-haus.de

Eine Veranstaltung des Edith-Ruß-Haus für Medienkunst in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater

SA 16.4. / 20 Uhr / Schwankhalle Bremen

Gemischtes Doppel

Doppelkonzert mit Norbert Möslang und Junya Oikawa sowie Denis Dufour und Dragos Tara

Das Konzept »Gemischtes Doppel« bringt zwei Mal zwei Musiker zueinander, die bislang noch nie miteinander zu tun hatten. Das Schweizer Urgestein der experimentellen Elektronik, Norbert Möslang, trifft auf den japanischen Komponisten Junya Oikawa. Und Denis Dufour, französischer Vertreter der Musique Concrète, arbeitet mit dem Komponisten, Kontrabassisten und Elektroniker Dragos Tara aus Lausanne. Jedes Duo entwickelt speziell für das Konzert ein Stück, das in Bremen uraufgeführt wird.

Eintritt: 15.- / 12,- → Infos: rem@pgnm.de und www.pgnm.de
Karten: www.schwankhalle.de

Eine Veranstaltung von pgnm/REM – Rapid Ear Movement in Kooperation mit der Schwankhalle Bremen im Rahmen des Festivals Jazzahead

SO 24.4. / 17 Uhr / Schulzentrum Carl von Ossietzky, Bremerhaven

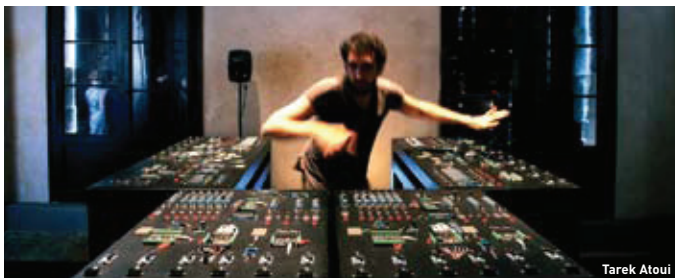
Smusic 4 Cultures

Neue Klänge in der Schule

Das Jugendensemble Smusic21 erarbeitete und komponierte mit Schülerinnen und Schülern aus Bremerhaven ein Konzertprogramm, das aus der Musik unterschiedlichster Kulturen und Nationen entstanden ist. Gemeinsam führen sie nun die moderne zeitgenössische Musik auf, die sich an klassischen und experimentellen Strukturen orientiert. Instrumente und Klänge aus allen Kontinenten verbinden sich mit europäischen Harmonien.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten → Infos: www.realtime-forum.de

Eine Veranstaltung von realtime - Forum Neue Musik in Kooperation mit der Sparkasse Bremen



Tarek Atoui

NOIes!

klangpol-Konzertreihe in der Exerzierhalle

Auch in der Saison 2015/2016 präsentieren jeden Monat, jeweils dienstags, die verschiedenen Partner von klangpol die ganze Bandbreite aktueller Kunstmusik. Begleitet werden die Konzerte von Moderationen und Künstlergesprächen und nach den Veranstaltungen ist die Bar der Exerzierhalle zum »meet the artist« geöffnet – oder auch einfach nur zum Bier danach.

→ Infos: Tel. 0441.2225.198 und www.klangpol.de



Hörgänge Oldenburg

Ein Hörspiel-Projekt für den öffentlichen Raum von Christian Gude

Seit August 2013 entwickeln sich die »Hörgänge Oldenburg«. Es handelt sich hierbei um Hörspiele für Spaziergänger, verteilt im öffentlichen Raum der Stadt. Die Hörspiele können von jedermann jederzeit aus dem Internet heruntergeladen, vor Ort mit dem Smartphone per QR-Code abgerufen oder auf vorbereiteten mp3-Playern ausgeliehen werden.

→ Infos: Tel. 0441.235.3208 und www.hoergaenge.net

(hier auch Standorte für ausleihbare mp3-Player, die einzelnen Episoden im Download und der Blog des Projekts)

*Ein Projekt des Edith-Russ-Hauses für Medienkunst Oldenburg
in Kooperation mit der Landesbibliothek Oldenburg*

*Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Stiftung Niedersachsen,
der Oldenburgischen Landschaft, klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest sowie
der HörTech gGmbH Oldenburg.*

Abenteuer Hören

Der Hörgarten am Oldenburger Haus des Hörens

Im Hörgarten am Oldenburger Haus des Hörens laden zehn Exponate zu einem sinnlichen Zugang zu verschiedensten Aspekten des Themas »Hören« ein. »Abenteuer Hören« ist ein geführter Besuch des Hörgartens, der für Gruppen ab dem Kindergartenalter aufwärts vom Haus des Hörens angeboten wird.

→ Kontakt und Informationen: Haus des Hörens – HörTech gGmbH
Swantje Suchland, Tel.: 0441.2172203, c.pelz@hoertech.de

Ein Projekt von Haus des Hörens – HörTech gGmbH

klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

Unter dem Namen **klangpol** haben sich 2008 elf Netzwerkpartner aus Oldenburg und Bremen zusammengetan, um der Neuen Musik mehr Gehör zu verschaffen. Zum Jahreswechsel 15/16 wächst das Netzwerk mit sieben neuen Partnern weiter!

Neugier zu wecken und die Lust, sich auf Unbekanntes einzulassen, soll mit **klangpol** befördert werden. Grundsätzlich für jeden »hörbar« ist die neue Musik oft ein Erlebnis – und die Szene im Nordwesten ist reichlich bunt. Sie lädt zum Hören von Klängen ein, die lebendig und vielfältig, kantig und umso verlockender, unverzichtbar, schräg, schrill, poetisch und immer wieder überraschend neu und anders sind.

Die Aktivitäten von **klangpol** reichen von der komponierten Musik über Improvisation bis hin zu Musiktheater und Klang- und Medienkunst. Eine zentrale gemeinsame Veranstaltung aller **klangpol**-Partner ist die LANGE NACHT DER MUSIK, die in Oldenburg seit 2013 mit großem Erfolg durchgeführt wird. 2015 haben die Netzwerkpartner erstmalig in Bremen eine gleiche Veranstaltung angeboten. Darüber hinaus spiegelt das Netzwerk von Konzerten wie der monatlichen Reihe NO!eS! über inklusive Projekte bis hin zu akademischen Veranstaltungen die musikalische Gegenwart.

Träger des Netzwerk-Projektes **klangpol** ist das Oldenburgische Staatstheater. Das Land Niedersachsen, die Stadt Oldenburg und der Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen fördern klangpol institutionell.



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



STADT OLDENBURG ¹⁸¹¹

Der Senator für Kultur



Freie
Hansestadt
Bremen

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.klangpol.de

klangpol Netzwerkpartner

Arbeitskreis Bremer Komponisten • Blauschimmel Atelier e.V. (Oldenburg)
Deutscher Tonkünstlerverband, Bezirksgruppe Nordwest • EDITH-RUSS-HAUS
für Medienkunst (Oldenburg) • Ensemble New Babylon (Bremen) • Haus des
Hörens - HörTech gGmbH (Oldenburg) • Hochschule für Künste Bremen,
Atelier Neue Musik • Institut für Musik der Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg • Jazzmusikerinitiative Oldenburg e.V. / Gehörgänge
Musikerinitiative Bremen e.V. • Musikschule der Stadt Oldenburg / Schlagwerk
Nordwest (Oldenburg) • oh ton - Förderung aktueller Musik e.V. (Oldenburg)
Oldenburgisches Staatstheater • Projektgruppe Neue Musik e.V. (pgnm, Bremen)
Realtime Forum Neue Musik e.V. (Bremen) • Schwankhalle Bremen
S.Y.L.K.E. - verein zur förderung gegenwärtiger musik e.V. (Bremen)
Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen mit dem Theater
der Versammlung zwischen Wissenschaft und Kunst